

## **Protokoll**

Anwesende Stimmberechtigte:

Elena Reichwald (AfA), Lena Weber (AfA), Lena Graser (CG), Beatrice Nimiczeck (AfA), Ricarda Rösch (CG), Jagna Kochems (CG), Jan Cloppenburg (AfA), Raik Borsdorf (AfA), Delvin Collier (AfA), Eva-Maria Raschke (FL), Anias Stier ( LaD.i.Y.), Mathias Chrzan (Lisa), Janis Ahrens (Lisa), Philipp Gies (Bali), Georg Henschel (Bali), Sebastian Vogt (AfA), Hanno Mögenburg (AfA), Moritz Ewert (RCDS), Helge Staff (RCDS)

Anwesende Gäste:

Andreas Butsch (Verwaltungsrat des Studentenwerks), Martin Fiebelkorn (AStA-Druckerei), René Marcel Mittelstädt, Benjamin Wagener, Sonja Kovacevic, Christopher Ostermann, Patrick Heeg, Maria Zukowska

### **TOP 1 Formalia**

Begrüßung durch Sebastian Vogt

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Keine Änderungsvorschläge für die Tagesordnung

### **TOP 2 Berichte**

#### **2.1. Berichte des AStA-Vorstands und der AStA-ReferentInnen**

Referat für Gleichstellung:

Eine Nachfrage von Anias: Vorstellung über die Gestaltung des Gebetsraum und ob dieser abschließbar sein wird.

Ebenso wird sich kritisch darüber geäußert, da Strukturen, die Religionen unterstützen, nichts an der Uni zu suchen haben. Der Vorschlag ist es einen offenen Raum zu gestalten, in dem jede/r sein darf.

Referat für Campusleben:

Eine Nachfrage vom RCDS: Ob es Neuigkeiten zum Thema „Campuscard“ gibt. Es wird auf eine Stellungnahme von Jakob gewartet.

#### **2.2. Berichte der studentischen Senatsmitglieder**

Bericht von der AS-Sitzung des 26.01.2011:

- Ab 1.April gibt es zwei neue Konrektorinnen: Konrektorin für Studium und Lehre und Konrektorin für Interkulturalität
- Es wird ein neues Online-Verfahren für die Zulassungen geben

#### **2.3. Berichte der studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerks**

Treffen erst wieder letztes März-Wochenende, bis jetzt gibt es nichts Neues.

### **(3) Wahl der studentischen Mitglieder des Verwaltungsrats des Studentenwerks**

Vorgeschlagene Kandidaten:

Sonja Kovacevic – als ordentliches Mitglied

Elena Reichwald – als Vertreterin

Andreas Butsch – als ordentliches Mitglied

Jan Cloppenburg – als Vertreter

Wahlergebnis:

Sonja Kovacevic: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

Elena Reichwald: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

Andreas Butsch: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

Jan Cloppenburg: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

→ Alle wurden mit 13 Stimmen gewählt und haben ihre Wahl in den Verwaltungsrat des Studentenwerks angenommen.

#### **(4) Stellungnahme der Uni-Wahlkommission: Wahltermin/Wahlausweis**

Jan Cloppenburg berichtet:

Termin für die nächste SR-Wahl wurde für den 23. – 27. Mai 2011 von der Uni-Wahlkommission vorgeschlagen.

Wahlausweis: Wird für dieses Jahr durch den Studierendenausweis ersetzt.

Die Rechtsstelle hat den Vorschlag der Stugenkonferenz genehmigt, d.h. es wird der Studierendenausweis mit einem Schwarzlichtstempel markiert und kann mit UV-Lampe kontrolliert werden.

Nachfrage:

Matthias: „Was für eine Lösung gibt es für laminierte Studierendenausweise? Warum ein so früher Wahltermin?“

→ Dafür gibt es eine Giftliste, sowie in den Jahren zuvor, wenn jemand seinen Wahlausweis verloren hatte.

→ Da die schulischen Sommerferien dieses Jahr so früh sind und die Gremien bereits vor der Sommerpause eine konstituierende Sitzung abhalten wollen.

Anmerkung: Nach der Wahlordnung, Paragraph 10, Abs.1, muss der SR den Wahltermin abstimmen.

#### **(5) Wahltage bestimmen**

Vorschlag:        Termin 1: 23.-27.Mai 2011  
                      Termin 2: 6.-10.Juni 2011

Diskussionsrunde:

Jan: „Termin der Gremienwahl und SR-Wahl wären bei dem Terminvorschlag 2 an unterschiedlichen Tagen.“

Lena G.: „Ein Termin wäre auch finanziell besser, da die Wahlhelferzahl verringert wird.“

Martin: „Aus historischer Sicht wünscht sich die Uni-Wahlkommission immer einen früheren Termin.“

Matthias ist der Meinung, dass die Uni nach uns richtet.

Ricarda wünscht 5 Minuten Pause.

Benjamin :“Keine gemeinsamen Wahlen bedeutet auch doppelte Kosten.“

Helge erwähnt, dass vor dem 6.-10.Juni 2011 Christi Himmelfahrt ist und somit wahrscheinlich nicht so viele Menschen an der Uni sind.

#### **(6) Wahl der Mitglieder der SR-Wahlkommission**

### **Vorgeschlagene KandidatInnen:**

Maria Zukowska, Lena Richter, Jenny Augustin

→ Kurze Vorstellung

Abstimmung der drei KandidatInnen:

**Maria Zukowska:** Pro: 17, Contra: 0, Enthaltungen: 2

**Lena Richter:** Pro: 17, Contra: 0, Enthaltungen: 2

**Jenny Augustin:** Pro: 17, Contra: 0, Enthaltungen: 2

Schriftliche Blockwahl und alle drei KandidatInnen haben die Wahl angenommen.

### **(7) AStA-Haushalt für das Haushaltsjahr 2011/12 (Drs. XIII/36)**

Benni: Die Veränderungen sind deutlich gemacht. HP 412: Die Gelder der ReferentInnen sind niedriger als in den letzten Jahren.

Der Haushaltsposten muss aber nach dem BremHG immer für neun ReferentInnen berechnet werden.

Matthias : Thema Campusmagazin: Was wird noch bezahlt?

- Antwort: Alles was anfällt: Druckkosten, Materialien, Personalkosten etc.

Benni fragt warum HP 686 so erhöht wurde.

Antwort: Da der AStA laut Grundordnung Mitglied im fzs (freier Zusammenschluss von studentInnenschaften) sein muss und somit auch die Mitgliedsbeiträge berücksichtigt werden müssen. Matthias bemerkt, dass nur 20.000€ Rücklagen im Haushaltsplan stehen und möchte gerne wissen warum.

Antwort: Vorher standen überhaupt keine Rücklagen im Haushaltsplan.

Abstimmung des Haushaltsplan Schritt für Schritt:

Haupthaushalt: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

Teilhaushalt Druckerei: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

Teilhaushalt Kfz: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

Teilhaushalt Semesterticket: Pro: 13, Contra: 1, Enthaltungen: 5

### **(8) Anträge**

(8.1) MLP auf dem Campus mit offizieller Genehmigung der Universitätsleitung (Drs. XIII/37)

Benni erklärt die Hintergründe des Antrages, denn die MitarbeiterInnen haben sich bereits im Stuga Informatik vorgestellt und machen sehr viel Werbung, sind aber sehr kritisch zu betrachten. Alles weitere steht im Antrag.

Helge findet den Antrag sehr gut, aber problematisch, weil man nicht weiß was in den Verträgen steht und schlägt vor den letzten Satz aus dem Antrag zu streichen.

Anias sagt volle Unterstützung zu und lehnt Werbung auf dem Campus ab.

Matthias möchte zur Abstimmung kommen.

Abstimmung: Pro: 17, Contra: 0, Enthaltungen: 2

(9) Bestimmung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Prüfzeitraum 26.07.2010-31.03.2011 (Drs. XIII/38)

Antrag wird direkt abgestimmt: pro: 13, contra: 1, Enthaltungen: 3

### **(10) Sonstiges**

Delvin bemerkt, dass die Wahlprüfkommission rechtzeitig gewählt werden muss. Es bleibt noch zu klären, wie viele dafür benötigt werden.